

Pressestelle

Claudia Beck

Fraktionsgeschäftsführerin
Pressesprecherin
Franz-Josef-Röder Str. 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/5002 509
Mobil: 0171/47 57 934
c.beck@landtag-saar.de

Iglu-Studie: Umsetzung der geplanten Reformvorhaben dringend notwendig

In einer Sonderauswertung der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) hat das Saarland im Bundesvergleich den schlechtesten Wert in Sachen Chancengleichheit erzielt. Die Studie aus dem Jahr 2006 hat ergeben, dass im Saarland die soziale Herkunft in hohem Maße entscheidend dafür ist, ob ein Kind das Gymnasium besucht oder nicht.

Hierzu erklärte der Fraktionsvorsitzende der Grünen-Landtagsfraktion, Hubert Ulrich: „Seit Jahren haben wir genau das kritisiert. Es kann nicht sein, dass die soziale Herkunft entscheidend dafür ist, welchen Bildungsabschluss ein junger Mensch dann macht. Daher haben wir uns immer für mehr Bildungsgerechtigkeit eingesetzt.“ Die Weichen für Verbesserungen im Bildungssystem seien durch die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag gestellt worden. Diese seien teilweise bereits umgesetzt oder befänden sich in der Vorbereitungsphase. „Die Abschaffung der verbindlichen Laufbahneempfehlung war ein erster wichtiger Schritt. Wir setzen auf eine stärkere Wahlfreiheit der Eltern und der Kinder. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es keine sichere Schullaufbahneempfehlung nach der vierten Grundschulklasse gibt. Im Gegenteil, fast 50% der Prognosen sind falsch und zudem erfolgt die Auslese nicht nur nach kognitivem Leistungsvermögen, sondern häufig auch nach sozialer Herkunft.“ so Ulrich.

Als weitere wichtige Maßnahme nannte Ulrich die bessere Kooperation zwischen Grundschule und Kindergarten. Ulrich: „Der Schlüssel für lebenslanges Lernen liegt in der frühen Kindheit. Bereits vor dem Eintritt in die Schule werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Wir wollen der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Grundschule mehr Aufmerksamkeit widmen und den Übergang gleitend und flexibel gestalten. Unabhängig von der sozialen Lage der Eltern sollen schon die Kleinsten gleiche Startchancen im frühkindlichen Bildungssystem erhalten.“ Die Grundschule sei das wichtigste Fundament für erfolgreiches Lernen und die weitere schulische Laufbahn. Es sei erwiesen, dass die Schulform bezogene Sortierung der Schülerinnen und Schüler weder leistungs- noch begabungsgerecht sei. „Durch längeres gemeinsames Lernen und individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler werden bessere Leistungen und mehr soziale Gerechtigkeit im Schulsystem erreicht.“, erklärte Ulrich. Ein vorzeitiges Aussortieren stehe dem entgegen. Daher sei auch die Einführung des von der Jamaika-Koalition vereinbarten 5. Grundschuljahres besonders wichtig. „Wir wollen das Schulsystem im Saarland gerechter machen.“ so Ulrich abschließend.